

Kampfpanzertechnik und Entwicklung - Basiswissen

Beitrag von „Christian M.“ vom 18. April 2023, 08:22

[Thoto](#)

Stimmt ... nicht nur die Ausrüstung ist wichtig, auch die Infrastruktur mit Kasernen usw.

Sei es mehr Kasernen oder der Ausbau der vorhandenen Kasernen ... oder beides ... auch da müsste was getan werden. 😊

Was allerdings die Reisebereitschaft angeht ... nun ja ... die 3 Monate Grundausbildung hatte ich damals rund 150km von zu Hause weg gehabt und wenn ich W-12er geblieben wäre, dann wären die restlichen 9 Monate etwa 60-70 km weit von zu Hause weg gewesen ... von daher machbar für einen Wehrpflichtigen. Und bei Härtefällen von wegen hat schon Kinder oder was auch immer an berechtigtem Grund, da gab es auch schon damals Möglichkeiten und Entgegenkommen der Bundeswehr. 😊

Allerdings kommt heutzutage noch etwas anderes dazu, das lange Abwesenheit von zu Hause bedeutet und was es früher nicht so doll gab: Auslandseinsätze!

Natürlich sollte es bei den "Out of Area" Einsätzen wie Blauhelm Missionen irgendwo am Ar*** der Welt oder auch anderen Missionen wie KFOR oder gar zukünftige Kampfeinsätze außerhalb des NATO Gebietes eine Freiwilligkeit geben.

Aber wenn es um Missionen innerhalb der NATO geht, also z.B. das Kontingent im Baltikum oder die Patriots in Polen, dann sollte das meiner Meinung nach verpflichtend hinsichtlich Teilnahme sein. Das frühere "nur Landesverteidigung" ist schon lange in allen Belangen vorbei!